

WIEN XTRA

bildungsprogramm

april - september 2010



institut für freizeitpädagogik

medienzentrum

spielebox

Liebe MitarbeiterInnen der Kinder- und Jugendarbeit!



sehen.hören.handeln! ist der wienXtra-Jahresschwerpunkt 2010 und auch im wienXtra-Bildungsangebot.

Zu diesem Schwerpunkt thematisiert das wienXtra-institut für freizeitpädagogik Menschenrechte, Zivilcourage und Verantwortung in der Gesellschaft und macht sie für JugendarbeiterInnen handlungsleitend und in die praktische Arbeit umsetzbar. In den Lehrgängen Gewaltprävention und Partizipation und in verschiedenen Seminaren ist es Ziel, ein Bewusstsein für Menschenrechte (und Kinderrechte) zu schaffen und Handlungs- und Kommunikationskompetenzen zu erweitern. Hier gibt es Bildungs-Inputs, wie junge Menschen ermutigt werden können, ihre Rechte einzufordern und Zivilcourage zu zeigen.

Das heiß diskutierte Thema der Sozialisation in der modernen komplexen Mediengesellschaft steht im April bei einem Fachgespräch mit Dr. B. Jörissen im wienXtra-medienzentrum auf dem Programm. Aufschlussreiche Praxis und Theorie für bunte Pixel auf Papier und im Web bieten die Fortbildungsveranstaltungen zur digitalen Fotografie.

In den Workshops der wienXtra-spielebox dreht sich alles ums Brettspiel - ob als spielerische Förderung oder als kurzweiliger Zeitvertreib für Zwischendurch. Brettspiele sind vielseitig einsetzbar und machen Spaß - das stellen die ReferentInnen in der spielebox unter Beweis!

Erfolgreiches Vorankommen mit dem Bildungsprogramm von wienXtra wünscht Ihnen


Christian Oxonitsch

Wiener Kinder- und Jugendstadtrat

Vorwort3

wienXtra-institut für freizeitpädagogik

37. Grundkurs Jugendarbeit 20108
 11. Aufbaulehrgang Jugendarbeit9
 1. Lehrgang Gewaltprävention in der Jugendarbeit10
 4. Lehrgang Spielpädagogik11
 Seminare, Infoabende, Kreativwerkstätten12-60

wienXtra-medienzentrum

Seminare, Infoabende, Workshops61-64

wienXtra-spielebox

Seminare, Infoabende, Workshops65-70

Ehrenamtlichkeitsbestätigung37
 Anmeldeabschnitt39
 Wunschzettel41

Einrichtungen71-74
 Geschäftsbedingungen75-76
 Offenlegung77
 Impressum78

**wienXtra zieht neue Seiten auf:
www.wienXtra.at zeigt sich neu und anders.
 Der Kalender, neue Themen u.v.m. machen
 Freizeit- und Bildungsplanung in Wien einfach.
 Reinschauen, glücksklicken, was Neues machen.**

Empowerment

Burn-Out Prävention16

Gesellschaft & Politik

Sozialpolitik für JugendarbeiterInnen17
 Meine Rechte19
 Erlebnisswelt Neonazismus20
 Zivilcourage24
 Argumentationstraining gegen Stammtischparolen ...54

Jugendarbeit

Parkour II – praktischer Workshop25
 Erste Hilfe29
 Gewaltfreie Kommunikation30
 Erste Hilfe bei Kindern31
 Erste Hilfe bei Drogenmissbrauch35
 Bedürfnisorientierte Begleitung von Kindern46
 WORK DISCUSSION – der andere Blick auf die Arbeit ..51
 Warum Grisù niemals Feuerwehrmann werden wird ...53
 Team-Player56
 „Sex-Talk“: damit hab ich kein Problem, aber...59
 MOVE60

Kreativität

World Percussion21
 Keramik – Formen mit Ton32
 Kick out theatre33
 LandArt - Kreativität mit und in der Natur44
 Mit 80 Tänzchen um die Welt45
 Thementorten gestalten49
 Körpertheater50
 Origami für Kinder57

Internationale Jugendarbeit

Internationaler Rückenwind für die Wiener Jugendarbeit	36
Balkan Trip: ein Blick auf die „grenzenlose“ Lebenswelt Wiener Jugendlicher	43
Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011	52

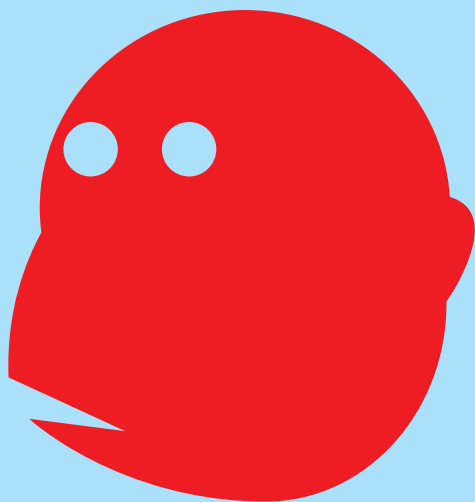
Medienbildung

Neugierig machen auf Bücher	14
W(eh)O(h)W(eh)	26
1000 FreundInnen! Wie geht das denn?	34
Facebook, Twitter & Co: Instrumente der Mobilisierung in der Jugendarbeit	58
Fotospiele	62
Medienbildung	63
Fotografie digital	64

Spiel & Erlebnis

Alte Spiele – neu entdeckt	15
Fördern – fordern – überfordern	18
Spiele ohne VerliererInnen	22
Spiele für den Park	23
Einführung in die Erlebnispädagogik	27
GPS-Spiele	28
Taijijigong	47
„...Augen zu und los geht's!!...“	48
Block- und Bleistiftspiele	55
Spielerisch fördern im Kindergartenalter	66
„Spielsachen fair machen!“	67
Lesen und Schreiben spielerisch fördern	68
Schnelle Spiele für Zwischendurch	69
Gesellschaftsspiele selbst kennen lernen	70

SEHEN.



37. Grundkurs Jugendarbeit 2010

Im Herbst 2010 beginnt der 37. Grundkurs für MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Der Grundkurs ist eine praxisorientierte, berufsbegleitende Fortbildung, die TeilnehmerInnen befähigt, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent und professionell auszuführen. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit soll die Handlungskompetenz der AbsolventInnen erweitern. Im Frühjahr 2010 wird ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld geplant, durchgeführt, dokumentiert und präsentiert. Der Grundkurs Jugendarbeit ist von der MA 13, FH CampusWien und durch die österreichweite Initiative der Landesjugendreferate aufZAQ zertifiziert.

Dauer: September 2010 bis Juni 2011
Anmeldung: bis Mo, 7.6.2010

Bei Interesse (auch zur FH Kooperation) Unterlagen anfordern unter Tel. 4000 83 415 oder unter www.ifp.at runterladen.



11. Aufbaulehrgang Jugendarbeit

Im März 2011 beginnt der 11. Aufbaulehrgang Jugendarbeit. Der Lehrgang ist eine vertiefende Fortbildung für MitarbeiterInnen der offenen und aufsuchenden Jugendarbeit in Wien, die an den Grundkurs für Jugendarbeit anschließt. Er umfasst 205 Unterrichtseinheiten. Teilnahmevoraussetzung sind: Abschluss des Grundkurses für Jugendarbeit oder eine andere adäquate Qualifizierung im Ausmaß von 150 Unterrichtseinheiten oder mind. 2,5 Jahre Berufspraxis als JugendarbeiterIn mit laufender Fortbildung.

Dauer: März bis Dezember 2011
Anmeldung: bis Jänner 2011

Bei Interesse (auch zur FH Kooperation) Unterlagen anfordern unter Tel. 4000 83 415 oder unter www.ifp.at runterladen.



1. Lehrgang Gewaltprävention in der Jugendarbeit

Im Mai 2010 startet der 1. Lehrgang für Gewaltprävention in der Jugendarbeit! Der Lehrgang richtet sich an alle in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen, die ihre Kompetenzen im Bereich Gewaltprävention erweitern möchten.

Inhalte des Lehrgangs sind unter anderem:

- Einführung in den Begriff
- Aktuelle Entwicklungen
- Gewalt und Kultur
- Kommunikation und Gewalt
- Gewalt und Gender
- Medien und Gewalt
- Auswege aus der Gewalt

Inputs zu den Themen Kriminalitätsstatistik, Kinder- und Jugendanwaltschaft sowie die Rolle der Polizei runden die Inhalte des Lehrgangs ab.

Der Lehrgang umfasst 5 Module im Ausmaß von 88 Unterrichtseinheiten (UE).

Zielgruppe: MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.

Dauer:	Mai - Oktober 2010
Verbindliche Anmeldung:	bis Mo, 15.3.2010
Kosten:	€ 264,-* (s. S. 75)

Bei Interesse Unterlagen anfordern unter Tel. 4000-83 415 oder unter www.ifp.at herunterladen.

4. Lehrgang Spielpädagogik

Lust am Entwickeln - Freude am Leiten

Das wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp) veranstaltet gemeinsam mit der wienXtra-spielebox ab April 2011 den 4. Lehrgang Spielpädagogik. Er bietet MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien eine interessante Spezialfortbildung, die – aktuell und praxisorientiert – Methoden und Konzepte zur Spielpädagogik vermittelt.

Alle Module des Lehrgangs umfassen sowohl theoretische Ansätze als auch praktische Anregungen. Sie bieten einen lustvollen Zugang zu vielen neuen Spielen, ihren vielfältigen Einsatz-Möglichkeiten und zu den spielpädagogischen Theorien, die dahinter stecken.

Zielgruppe: Menschen, die in Wien mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten – mit oder ohne pädagogische Vorbildung.

Dauer: April bis September 2011
Anmeldung: möglich ab Sommer 2010
Kosten: € 240,-* (s. S. 75)

Bei Interesse Unterlagen anfordern unter
Tel. 4000 83 415 oder unter www.ifp.at runterladen.



FOTOAUSSTELLUNG

Kinder- und Jugendzimmer

Willkommen in meinem Zuhause!

Die wienXtra-Fotoausstellung „Kinder- und Jugendzimmer“ öffnet Türen zu jungen Lebensräumen. Auf den kunstvollen Fotos von Fotograf Bubu Dujmic präsentieren 18 junge Leute von 0 bis 25 Jahren ihre Zimmer und zeigen ihr Zuhause.

Rückzugsort, Spielparadies, Proberaum, Denkwerkstatt – Kinder und Jugendliche bringen alles unter ein Dach! Die Fotos portraituren 18 unterschiedliche Menschen in ihrem Zuhause. Jede Zimmertür öffnet eine neue Welt: Von der Decke bis zum Boden durchgestylt, durch Lieblingshobbys geprägt oder hemmungslos bespielt und belebt, zeigen die Zimmer, die Menschen, die sie bewohnen. Schon kleine Details erzählen spannende Geschichten. Die Fotos von Bubu Dujmic erlauben einen Blick ins Zuhause junger WienerInnen.

Vernissage am Mi, 5.5.2010 um 17:30
im wienXtra-ifp, 8., Albertgasse 35/II

Ausstellung von 5.5. bis Juni 2010
zu den ifp-Öffnungszeiten: Mo-Do, 9:00-16:00
Eintritt frei!

Fotograf: Bubu Dujmic
Kuratorin: Gini Stern, wienXtra-PR

SEMINAR

Neugierig machen auf Bücher

Termin: Fr, 9.4.2010, 9:00-17:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Jule Pfeiffer-Spiekermann,
Dipl. Designerin,
Literatur-Vermittlerin und Illustratorin

Für viele Kinder und Jugendliche ist Lesen anstrengend, langweilig und uninteressant. Spielen aber macht Spaß, und nebenbei lernt man eine Menge. Diesen Ansatz nutzen wir, wecken unseren eigenen Spieltrieb und werden so zu Gleichgesinnten.

Zunächst stellen wir anhand des „Basiskoffers Lese- und Sprachförderung“ Requisiten und Ideen vor. Diese können auf unterschiedliche Bücher und verschiedene Situationen im beruflichen Alltag übertragen werden.

Am Beispiel einzelner Bücher lernen die TeilnehmerInnen dann vielfältige Methoden kennen. Hierbei geht es um inhaltliche, künstlerische und formale Aspekte der betreffenden Bücher. Anschließend erproben die TeilnehmerInnen selbst mit ausgewählten Büchern ihre eigenen Ansätze und Konzepte. Diese werden in Gruppen vorgestellt und angespielt.

Auf diese Art gemachte Lern-Erfahrungen sind gleichzeitig positive Literatur-Erfahrungen — für alle Beteiligten.

Verbindliche Anmeldung: bis Fr, 26.3.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

INFORMATIONSSABEND

Alte Spiele – neu entdeckt!

Termin: Di, 13.4.2010, 18:00-21:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Silvia Dygryn, „die umweltberatung“

Erinnern Sie sich noch? Spiele wie „Alles, was Flügel hat, fliegt“ „Blinde Kuh“ oder „Feuer, Wasser, Sturm“ – wie ging das bloß? Solche Spiele fördern auch die psychische, physische und soziale Entwicklung von Kindern. Im Workshop probieren wir viele Spiele aus und testen sie auf ihre „Alltagstauglichkeit“.

Zielgruppe:
LehrerInnen, KindergärtnerInnen, Tagesmütter, JugendgruppenleiterInnen, HorterzieherInnen, MultiplikatorInnen

Verbindliche Anmeldung: bis Di, 30.3.2010 telefonisch unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

SEMINAR

Burn-Out Prävention

Termin: Fr, 16.4.2010, 9:00 – 17:00
 Ort: ifp, Albertgasse 35/II
 Referentin: Ingrid Trabe, Psychotherapeutin, Coach,
 Gesellschafterin des Instituts
 Frauensache

„Burn-Out? – Ach was, das schaffst du schon!“

Viele Menschen wollen im Beruf ihr Bestes geben. Sie sind engagiert und wollen etwas leisten. Häufig werden dabei die eigenen Grenzen überschritten oder nicht mehr wahrgenommen. In einem Zangengriff von äußeren Anforderungen und innerem Antreiber geraten viele Menschen in eine Spirale aus Dauerstress und Erschöpfung.

Ziel des Seminars ist es zu erkennen, wo selbstschädigendes Verhalten im Arbeitsalltag beginnt, wie persönliche Strategien zur Burn-Out Prävention eingesetzt werden und welche Möglichkeiten und Ressourcen zur Stressbewältigung vorhanden sind.

Methode: Erörterung von Stresstheorien, Warnsymptome und Signale für Burn-Out werden anhand von Stufenmodellen vorgestellt, Kleingruppenarbeit mit Fallbeispielen, Gruppendiskussion, Vorbeugen mit Ritualen und Entspannungstechniken, Supervisionsblock.

Verbindliche Anmeldung: bis Fr, 2.4.2010 schriftlich
 (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
 unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

SEMINAR

Sozialpolitik für JugendarbeiterInnen

Termin: Di, 20.4.2010, 9:00-17:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referent: Marc Diebäcker, Sozialwissenschaftler

Vor dem Hintergrund von Globalisierung und wirtschaftsliberaler Politik hat sich der österreichische Sozialstaat in den letzten 20 Jahren deutlich gewandelt. So decken sozialpolitische Maßnahmen viele gesellschaftliche Risiken nicht mehr ab und das Nutzen sozialer Leistungen ist oft deutlich erschwert. Unter dem Motto des „Forderns und Förderns“ ist Sozialpolitik heute z.B. auch daran beteiligt, den Druck auf ArbeitnehmerInnen zu erhöhen, schlecht bezahlte bzw. prekäre Arbeit anzunehmen.

Im ersten Teil des Seminars führen wir daher zunächst in zentrale Prinzipien und aktuelle Entwicklungen österreichischer Sozialpolitik ein, um dann exemplarisch Auswirkungen auf soziale Einrichtungen und ihre Zielgruppen zu diskutieren.

Im zweiten Teil des Seminars steht die räumliche Dimension städtischer Sozialpolitik im Vordergrund, wobei der Blick auf konkrete Projekte sozialraumorientierter Sozialer Arbeit (z.B. Gemeinwesenarbeit, Streetwork, Jugendarbeit) gelegt wird. Berücksichtigend, dass Soziale Arbeit heute sowohl in städtische Partizipationsprogramme als auch in lokale Sicherheits- und Ordnungspolitiken eingebunden ist, sollen fachliche Prinzipien und Interventionen in öffentlichen Räumen reflektiert werden.

Verbindliche Anmeldung: bis Di, 6.4.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

SEHEN. HÖREN. HANDELN!



VORTRAG

Fördern – fordern – überfordern

- Termin: Di, 20.4.2010, 18:00-20:00
 Ort: wienXtra-kinderinfo, MuseumsQuartier,
 7., Museumsplatz 1/Hof 2
 Referentinnen: Mag^a Sonnja Altrichter, M.A.; Pädagogin,
 Leiterin der wienXtra-spielebox;
 Mag^a Nadja Kerschhofer-Puhalo;
 Linguistin, Trainerin für Deutsch als
 Fremdsprache und Basisbildung

Für Erziehungsberechtigte ist es oft nicht leicht, Entscheidungen über die richtige Förderung ihres Kindes zu treffen. Fest steht: Eltern unserer Gesellschaft wollen ihr Kind gefördert wissen.

Was aber bedeutet Fördern in dem Sinn, dass es dem Kind tatsächlich zugute kommt? Wie kann sichergestellt werden, dass sich die Förderung nachhaltig positiv auswirkt und keine Überforderung daraus wird?

Im Zentrum des Vortrags stehen die Kompetenzen und die Bedürfnisse von Kindern bis 7 Jahre. Vorgestellt werden Fördermöglichkeiten und ihre Grenzen in den verschiedenen Bereichen (Soziales, Emotionales, Kognitives, Sprachliches und Motorisches). Ziel ist es dabei, Möglichkeiten und Handlungsspielräume aufzuzeigen, in denen Eltern für Förderung und Herausforderung sorgen können, ohne Überforderung zu riskieren.

Eine Kooperationsveranstaltung der wienXtra-Einrichtungen kinderinfo, institut für freizeitpädagogik (ifp) und spielebox.

- Anmeldung: Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist nicht erforderlich.
 Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

INFORMATION SABEND

Meine Rechte**„Lasst's euch nix gfalln“ - Zivilcourage für den Alltagsgebrauch**

Termin: Mi, 21.4.2010, 18:00-21:00
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
 Referent: Dr. Josef Unterweger, Rechtsanwalt

Wer seine Rechte nicht kennt, kann sie nicht einfordern. Rechte, die nicht wahrgenommen werden, sind wirkungslos. So wird manchmal das Selbstverständlichste vergessen, etwa „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.“

Die Menschenrechte sind keine leere Floskel, sie haben Auswirkungen im täglichen Leben, bestimmen den Spielraum der Gesetze und die Entscheidungsmöglichkeiten der Behörden. Der Informationsabend beschäftigt sich aber auch mit den Rechten bei Ermittlungen durch Polizei oder Gericht, den Rechten im öffentlichen Raum, den Fragen „Wie kann ich meine Rechte verteidigen? Muss ich aussagen? Muss ich anzeigen? Was kann ich tun, wenn etwas schief gelaufen ist?“

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 7.4.2010 telefonisch unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

SEHEN. HÖREN. HANDELN!



INFORMATIONSSABEND

Erlebniswelt Neonazismus**Rechte Jugendkulturen in Österreich**

Termin:	Mo, 26.4.2010, 18:00-21:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referent:	Andreas Peham, Rechtsextremismus- Experte, Mitarbeiter des DÖW (Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands)

Fast 30% für rechtsextreme und -populistische Parteien, kaum ein Wochenende ohne (rassistische) Übergriffe und Anschläge, Nazi-Schmierereien und andere Provokationen – dass Österreich ein sich langsam zu einer allgemeinen Bedrohung auswachsendes Problem hat, lässt sich immer weniger leugnen. Auch hierzulande beginnt sich eine „Erlebniswelt Neonazismus“ auszubilden. Diese lockt mit vielfältigen Angeboten Jugendliche an (NS-Devotionalien, Action, Gewalt, Demonstrationen, Konfrontation und Abenteuer, Provokation, Party und Musik, Sicherheit und Zusammenhalt usw.) – insbesondere jene, die unter den Zumutungen der Adoleszenz und in einer Gesellschaft, die keinen Platz mehr für sie zu haben scheint und daher Angst macht, zusammenzubrechen drohen.

Inhalte:

- Entstehungs- und Wirkweisen des Rechtsextremismus unter Jugendlichen
- Autoritär-gewalttätige Jugendkulturen in Österreich: Geschichte und Entwicklungen
- Corporate Identity: Symbole und Codes der Neonazi-Szene und ihre Funktionen
- Hassmusik: Zur Rolle der Musik bei der Ingangsetzung der Fanatisierungs- und Gewaltspirale
- Gegenstrategien

Verbindliche Anmeldung: bis Mo, 12.4.2010 telefonisch unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

SEHEN. HÖREN. HANDELN!



INFORMATIONSABEND

World Percussion**Rhythmusworkshop mit Trommeln und Klanginstrumenten**

Termin: Mi-Do, 28.-29.4.2010, 18:00-21:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
ReferentInnen: Mag^a Yela Brodessa, Soziologin und
Perkussionistin; Mag. Daniel Giordani,
Ethnologe und Perkussionist

Trommeln und Klanginstrumente haben bei allen Ethnien dieser Welt eine spezielle Wirkung auf SpielerInnen und ZuhörerInnen, auf den Körper und auf das Unterbewusstsein. Der unermessliche Klangreichtum von Perkussionsinstrumenten löst weltweit Erstaunen und Faszination aus. Die eindringlichen Kraftfelder von Klängen und Rhythmen sind in der Lage den Menschen physisch und psychisch anzusprechen und seine „Seele zu nähren“.

Mit diesem Workshop geben die ReferentInnen rhythmusinteressierten Menschen einen Einstieg in die vielfältige Welt der Perkussionsinstrumente und stellen im Laufe dieser zwei Abende verschiedenste Rhythmus- und Kleinperkussionsinstrumente vor. Sie bieten auch Hintergrundinformationen über die Herkunft der Instrumente, die Musikkultur, aus der sie kommen und die spezielle Spielweise. Anhand von diversen Musikbeispielen und vielen praktischen Übungen erhalten die TeilnehmerInnen eine Einführung in die Welt des Rhythmus und kreieren mit verschiedenartigen Klängen einfache Rhythmuspattern, welche zu einer lautmalerischen Klangkulisse verschmelzen.

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 14.4.2010 telefonisch
unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-
Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 18,-* (s. S. 75)

INFORMATIONSABEND

Spiele ohne VerliererInnen

Termin: Mi, 28.4.2010, 18:00-21:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Mag^a Michaela Waiglein, Diplom- und
Kindergartenpädagogin

In diesem Infoabend werden unterschiedliche Spiele vorgestellt, in denen es speziell um Kooperation und Lösungsfindung (gemeinsam oder allein) geht. Es gibt keine VerliererInnen. Die Team- und/oder Soloergebnisse werden nicht ergebnisgerecht gereiht, sondern stehen als Entscheidung fest.

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 14.4.2010 telefonisch
unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-
Anmeldeformular unter www.ifp.at
Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

OUTDOORNACHMITTAG**Spiele für den Park****Spiele für inhomogene und fluktuierende Gruppen**

Termin:	Do, 29.4.2010, 13:00-17:00
Ort:	Prater, Endstation Straßenbahn N (Ecke Hauptallee / Rotundenallee) beim Imbissstand, bei jedem Wetter
Referent:	Michael Gruber, Outdoor- und Spielpädagoge

Die freizeitpädagogischen Angebote der Parkbetreuung sind niederschwellig, bedürfen keiner Mitgliedschaft und sind kostenfrei. Die Zielgruppe ist weit gefasst und die Teilnahme ist freiwillig. Das bedeutet, dass die Gruppe der TeilnehmerInnen bei diesen Angeboten entsprechend inhomogen ist und stark fluktuiert.

Bei diesem Outdoornachmittag widmen wir uns speziell Spielen im Freien, die genau in dieses Setting passen, starke Schwankungen der TeilnehmerInnenzahl vertragen, einfach anzuleiten sind und bei denen das Einsteigen mitten im Spiel jederzeit möglich ist.

Bitte sportliche, der Witterung angepasste Kleidung mitnehmen. Wir sind bei jedem Wetter draußen.

Verbindliche Anmeldung: bis Do, 15.4.2010 telefonisch unter Tel. 4000 83 415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 12,-* (s. S. 75)

SEMINAR

Zivilcourage**Von der Kunst des Wegschauens zu Strategien des Handelns**

Termin: Fr, 30.4.2010, 9:00-17:00
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
 Referent: Hikmet Kayahan, Integrations- und Antidiskriminierungsexperte, Trainer für Interkulturelle Kompetenzen

„Ich weiß schon, ich hätte eingreifen sollen, aber ...“ – Die Ausreden für unser Wegschauern bei Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Gewalt, ... sind mannigfaltig. Kurz vor dem Einschlafen dann: Ich hätte so und so reagieren sollen/können/müssen... Woher kommt die Angst, aktiv zu werden, sich mit dem Opfer zu solidarisieren? Bin ich ein Feigling, weil ich nicht genug Zivilcourage gezeigt habe? Was bedeutet Zivilcourage eigentlich? Muss ich mich zu einem Rambo ausbilden lassen, Kampftechniken erlernen?

Zunächst geht es um die eigenen inneren Bilder und Positionierungen. Im zweiten Teil wollen wir den Blick für Diskriminierungen schärfen. Denn wenn wir das Geschehen nicht als diskriminierend wahrnehmen, gibt es auch keinen Handlungsbedarf. Zum Abschluss entwickeln wir Strategien und Handlungsansätze, schauen uns die Voraussetzungen und konkreten Möglichkeiten von Zivilcourage im Alltag an und erweitern das Verhaltensrepertoire.

Verbindliche Anmeldung: bis Fr, 16.4.2010 schriftlich (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

SEHEN. HÖREN. HANDELN!



OUTDOORNACHMITTAG

Parkour – die Praxis

Termin:	Mo, 3.5.2010, 16:00-19:00
Ort:	Donauinsel (Treffpunkt: U1 Station „Alte Donau“, Ausgang „Am Hubertusdamm“)
Referenten:	Mag. (FH) Martin Dworak, Sozialarbeiter mit Risflecting Ausbildung; Tunc „Leech“ Uysaler, Traceur & Parkour-Coach

Parkour ist die Kunst der effizienten Fortbewegung. Körper und Geist werden dazu eingesetzt, Hindernisse zu überwinden und selbst gewählte Herausforderungen zu bewältigen. Dabei stehen nicht spektakuläre Höchstleistungen, sondern der individuelle Entwicklungsprozess im Vordergrund.

Der Workshop bietet die Möglichkeit Parkour selbst hautnah zu erleben. In Begleitung von Traceuren wird gemeinsam im öffentlichen Raum trainiert. Das Training ist sowohl für AnfängerInnen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Inhalte des Trainings:

- Aufwärmen & Verletzungsvorbeugung
- Grundtechniken & Kombinationen
- Entdeckung neuer Wege
- Der öffentliche Raum als Trainingsort

Mitzubringen: Lauf-/Sportschuhe, bequeme Sportkleidung

Verbindliche Anmeldung: bis Mo, 19.4.2010 telefonisch unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

INFORMATIONSABEND

W(eh)O(h)W(eh)**Exzessives Computerspielen als neue Herausforderung in Pädagogik und Beratung**

Termin: Di, 4.5.2010, 18:00-21:00
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
 Referent: Gerhard Hintenberger, Psychotherapeut

Kinder und Jugendliche wachsen heute als Digital Natives mit einer großen Selbstverständlichkeit im Umfeld Neuer Medien heran. Der Computer als neuer Spielplatz, das Internet als Informationsquelle und Lernwelt, Facebook und Co als leicht verfügbare Netzwerke in einem Paralleluniversum: Wer Jugendliche hinreichend gut verstehen will, benötigt ein Wissen über virtuelle Welten und deren psychologische Dimensionen.

Diese Phänomene werfen jedoch auch neue Fragen auf: Handelt es sich um ein ganz normales Entwicklungsphänomen, wenn Jugendliche stundenlang vor dem Computer sitzen oder sind hier schon suchtartige Strukturen vorhanden?

Was fasziniert Jugendliche an Online-Rollenspielen wie „World of Warcraft“ so sehr, dass sie auf Essen, Trinken und Schule vergessen?

Fördern Computerspiele aggressives Verhalten?

Ausgehend von diesen Fragen beschäftigen wir uns an diesem Infoabend mit der Faszinationskraft von Computerspielen, dem Erkennen möglicher suchtartiger Strukturen sowie Konzepten und Interventions-Strategien in Pädagogik und Beratung.

Verbindliche Anmeldung: bis Di, 20.4.2010 telefonisch unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

SEMINAR

Einführung in die Erlebnispädagogik

- Termin: Do-Fr, 6.-7.5.2010, 9:00-17:00
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II und 23., Rodaun
 (genauer Ort wird am 1. Tag bekannt
 gegeben)
 Referenten: Johannes Gebauer, Erlebnispädagoge,
 Dipl. Lebens- & Sozialberater, Trainer;
 Axel Schmid, Sozial- und Erlebnis-
 pädagoge, Outdoor-Experte

Das Seminar mit stark ausgeprägtem Praxisbezug richtet sich an alle, die professionell mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bzw. arbeiten werden.

Ziel des Seminars ist es, neugierig zu machen auf Einsatzmöglichkeiten der systemisch geprägten Erlebnispädagogik. Von einem handlungsorientierten Ansatz ausgehend, geben wir einen Überblick über die verschiedenen Schulen & Strömungen in der Erlebnispädagogik, und beschäftigen uns dann vor allem mit dem Aufbau von erlebnispädagogischen Sequenzen.

Wir setzen uns mit Kooperationsspielen mit besonderer Beachtung der Gruppendynamik und des Rollenverhaltens auseinander und widmen uns dem Aufbau von niederen Seilaufbauten.

Mit welchen wesentlichen Bausteinen „Erlebnispädagogik“ gelingen kann (Moderation, Anleitung & Transfer), probieren wir in diesem Seminar an Hand von Rollenspielen aus.
 Mitzunehmen: der Witterung entsprechende Kleidung für Outdoor-Übungen.

Verbindliche Anmeldung: bis Do, 22.4.2010 schriftlich
 (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
 unter www.ifp.at

Kosten: € 42,-* (s. S. 75)

SEMINAR

GPS-Spiele**Eine praktische Einführung in Geocaching und andere satellitengestützte Spiele**

Termin: Sa, 8.5.2010, 9:00-17:00
 Ort: 16., Busstation Feuerwache Steinhof
 Referentin: Michael Gruber, Erlebnis- und
 Outdoorpädagoge

Immer mehr Fahrzeuge und Handys sind mit GPS Empfangseinheiten ausgestattet. Wir nutzen die Möglichkeit der Positionsbestimmungen für Spiele mit der Gruppe, wie zum Beispiel das weltweit gespielte Geocaching.

Treffpunkt: Busstation Feuerwache Steinhof.
 Bitte pünktlich kommen.

Mitbringen: Kleidung, die schmutzig werden darf, Trinken, nur falls vorhanden: GPS Gerät. (Bei PKW-Navi: suchen Sie die Funktion, in der bei Betrieb die Koordinaten – z. B. wie N 48° 21.200 E 16° 43.130 - angezeigt werden)

Verbindliche Anmeldung: bis Fr, 23.4.2010 schriftlich
 (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
 unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

SEMINAR**Erste Hilfe**

Termin: Sa-So, 8.-9.5.2010, jeweils 9:00-18:30
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
ReferentInnen: MitarbeiterInnen des ASBÖ

Die Saison für die Arbeit im Freien ist eröffnet. Zeit, die Erste Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen!

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem erforderlichen Wissen ausgestattet zu sein, um richtig helfen zu können und einen klaren Kopf zu behalten.

An diesem Wochenende absolvieren die TeilnehmerInnen einen 16-stündigen Erste Hilfe-Kurs und erhalten am Schluss ein Zertifikat des Arbeiter-Samariterbundes. Bitte bequeme Kleidung anziehen.

Verbindliche Anmeldung: bis Fr, 23.4.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 51,-* (s. S. 75)

SEMINAR

Gewaltfreie Kommunikation

Termin: Mo-Di, 10.-11.5.2010, 9:00-17:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

Referent: Mag. Gerhard Sprinzel, Trainer,
system. Aufstellungsleiter

Wie können Sie sich in Konfliktsituationen so verhalten, dass Sie sich Ihren Mitmenschen gegenüber wertschätzend zeigen und gleichzeitig die eigene Meinung vertreten können ohne Kritik, Schuldzuweisungen oder Verurteilungen zu äußern? Das Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg zeigt uns einen Weg, indem wir unseren Fokus auf Gefühle und Bedürfnisse (Was ist mir wichtig in dieser Situation?) richten – auf unsere eigenen und die unseres Gegenübers. Ein weiterer wichtiger Teil ist die Unterscheidung zwischen Wahrnehmungen und Bewertungen: Was kann ich objektiv wahrnehmen und was ist mein subjektives Urteil darüber?. Wie kann ich mein Gegenüber verstehen, auch wenn ich nicht einverstanden bin?

Methoden: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Rollenspiele mit Beispielen der TeilnehmerInnen

Verbindliche Anmeldung: bis Mo, 26.4.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 42,-* (s. S. 75)

INFORMATION SABEND**Erste Hilfe bei Kindern**

Termin: Mo, 10.5.2010, 18:00–21:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
ReferentInnen: MitarbeiterInnen des ASBÖ

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen passieren leider immer wieder Unfälle. Deshalb ist es wichtig, speziell über die Hilfsmaßnahmen bei Kindern informiert zu sein.

In diesem Kurs beleuchten die ReferentInnen Unterschiede in den Erste-Hilfe Maßnahmen bei Kindern. Da sich die ReferentInnen stark auf die Grundkenntnisse der Ersten Hilfe beziehen, empfehlen wir, vorher an einem 16-stündigen Erste Hilfe Kurs, z. B. von 8.-9.5, teilzunehmen.

Verbindliche Anmeldung: bis Mo, 26.4.2010 telefonisch unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

KREATIVWERKSTATT

Keramik – Formen mit Ton**Freude am kreativen Arbeiten mit Ton**

Termin: Mo-Di, 10.-11.5.2010, 18:00-21:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Karin Seifried, freischaffende Künstlerin

Wir üben die Grundtechniken zum Formen mit Ton:
Daumen, Wulst- und Plattentechnik sowie Modellieren
von Tieren.

Sie können Gefäße wie Schalen, Vasen, Dosen kreieren
und Oberflächenstrukturen ausprobieren. Weiters
besprechen wir die Materialkunde und verschiedene
Brenntechniken.

Bitte einen Arbeitskittel mitnehmen! Auf Wunsch führt
die Referentin einen Rohbrand durch (Kosten ca. 25 €).

Verbindliche Anmeldung: bis Mo, 26.4.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 18,-

SEMINAR

Kick out theatre**Bewegung, Improvisation, Spiel, Freude am Ausdruck**

Termin: Di-Mi, 11.-12.5.2010, 9:00-17:00

Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II

Referent: Thomas Wackerlig, Schauspieler,
Performancekünstler

„Kick out theatre“ ist eine lustvolle Form, Theater zu spielen! Durch Improvisieren finden wir unser verstecktes, skurriles, verspieltes und verträumtes Ich (wieder) und erleben, wie fantasievoll und fröhlich wir uns ausdrücken können!

Das Kind in uns wird frei und kann sich entfalten, dadurch werden wir freier im Kopf und bekommen Lust, auch im Alltag manchmal spontaner zu reagieren! Sensible Bewegungsübungen, Kommunikations- und Rhythmusspiele sowie viele Improvisationen stärken das Zusammenspiel in der Gruppe, aber auch die individuelle Identifikation des Einzelnen.

Dieser Workshop richtet sich an alle, die in kreativer Weise mit Jugendlichen, Kindern oder Erwachsenen arbeiten sowie an alle, die einfach mal abschalten wollen, um sich selbst einen neuen „Kick“ zu gönnen!

Verbindliche Anmeldung: bis Di, 27.4.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 42,-* (s. S. 75)

SEMINAR

1000 FreundInnen! Wie geht das denn?**Kommunikationskultur im Social Web**

Termin: Mo, 17.5.2010, 9:00–17:00
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
 Referentin: Beate Firlinger, freie Journalistin

Ob Weblogs oder Wikis, Delicious oder Digg, MySpace oder YouTube, eBay oder Flickr, Facebook oder Twitter ... Das so genannte Social Web boomt. Die Vielzahl der Dienste ist mittlerweile unüberschaubar und laufend kommen neue soziale Netzwerke und Werkzeuge hinzu. Millionen Menschen weltweit bewegen sich heute in Onlinewelten, um „FreundInnen“ zu finden, sich zu präsentieren, regelmäßig ihren Status durchzugeben und ihre Beziehungen zu pflegen. Ein Massenphänomen, das unsere Kommunikationskultur grundlegend verändert.

Vor allem junge Menschen integrieren dabei die jeweils neuen Anwendungen meist ganz selbstverständlich in ihren Alltag. Im Gegensatz zu vielen Erwachsenen, die zwar neugierig, aber bisweilen ratlos vor der Herausforderung stehen, die technologischen Trends und den medialen Wandel nicht zu verschlafen. Doch wie können wir uns die elektronischen Erfahrungsräume aneignen, um mit der Netzgeneration kompatibel zu bleiben?

Das Seminar bietet einen praxisbezogenen Einstieg und anschauliche Orientierungshilfen im weiten Feld des Social Web.

Verbindliche Anmeldung: bis Mo, 3.5.2010 schriftlich
 (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
 unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

INFORMATIONSABEND

Erste Hilfe bei Drogenmissbrauch

Termin: Di, 18.5.2010, 18:00-21:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referent: Dr. Hans Haltmayer, Sozialmedizinische
Beratungsstelle „Ganslwirt“

Was tue ich, wenn ein Jugendlicher „blau läuft“?

Mit welchen Notfällen muss ich bei bestimmten Drogen rechnen und vor allem: Wie soll ich mich am besten verhalten?

Diese und andere Fragen werden an diesem Abend vom Referenten behandelt und die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, Fragen aus ihrem Arbeitsfeld zu stellen.

Verbindliche Anmeldung: Di, 4.5.2010 telefonisch
unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-
Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

AUFTAKT

Internationaler Rückenwind für die Wiener Jugendarbeit

Termin: Mi, 26.5.2010, 16:30-18:30
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Bettina Schwarzmayr, wienXtra-ifp

Vorstellung der Ziele und Inhalte der internationalen Arbeit des wienXtra-ifp. Bei dem Vernetzungstreffen von und für Menschen mit Interesse an internationaler, außerschulischer Jugendarbeit soll es um Ideen für Austausch- und Kooperationsmöglichkeiten gehen. Das wienXtra-ifp lädt ein zum Kennenlernen im informellen Rahmen mit kleinen Erfrischungen.

Um 18:30 geht es mit einem fachlichen Input weiter, siehe nächste Seite.

Verbindliche Anmeldung: Mi, 12.5.2010 telefonisch unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.



ANMELDEKARTE

In einem Kuvert senden an:

institut für freizeitpädagogik (ifp)

1080 Wien, Albertgasse 35/II

Tel: 4000 83 415 • Fax: 4000 99 83 420

Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ:

Ort:

Geb. Datum:

Telefon tagsüber:

E-Mail:

Organisation/Institution:

Beruf/Studienrichtung:

Datum:

Unterschrift:

Die Daten werden automationsunterstützt verarbeitet. DVR0061204/2



WUNSCHKARTE

In einem Kuvert senden an:

institut für freizeitpädagogik (ifp)

1080 Wien, Albertgasse 35/II

Tel: 406 65 55 • Fax: 406 65 55/89

Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ:

Ort:

Geb. Datum:

Telefon tagsüber:

E-Mail

Organisation/Institution:

Beruf/Studienrichtung:

Datum:

Unterschrift:

Meine Seminar-/Workshopvorschläge sind:

Titel:

Inhaltliche Beschreibung:

BESTÄTIGUNG BIS 08/2010

Hiermit bestätigen wir, dass

Frau/Herr:

wohnhaft in:

seit: in unserer Jugendorganisation

ehrenamtlich als:in der Gruppe/Bezirksorganisation:

im Wochenstundenausmaß von als

Adresse: Tel/E-Mail:tätig ist.

Stempel: Unterschrift:

Wien, Name in Blockschrift (Funktion):

Die Daten werden automationsunterstützt verarbeitet. DVR0061204/2

institut für freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II

1080 Wien

 4000-83 415

eMail: ifp@wienXtra.at

www.ifp.at

medienzentrum

Zieglergasse 49/II

1070 Wien

 4000-83 444

eMail: medienzentrum@wienXtra.at

www.medienezentrum.at

spielebox

Albertgasse 35/II

1080 Wien

 4000-83 424

eMail: spielebox@wienXtra.at

www.spielebox.at

INFORMATIONSABEND

Balkan Trip: ein Blick auf die „grenzenlose“ Lebenswelt Wiener Jugendlicher

- Termin: Mi, 26.5.2010, 18:30-21:30
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
 Referentinnen: Input: Mag^a Mari Steindl (MA),
 Interkulturelles Zentrum Wien
 Mag^a Manuela Hofer,
 Mag^a Daniela Scharinger
 (beide Verein Bahnfrei)
 Moderation: Bettina Schwarzmayr, wienXtra-ifp

Im Juli 2009 machten die 6 JugendarbeiterInnen des Bahnfrei-Teams eine Studienreise nach Belgrad und Vukovar. Bei der Reise ging es vor allem darum, die „grenzenlose“ Lebenswelt (migrantischer) Jugendlicher in Wien anzuerkennen, Interesse an dieser zu zeigen, sich vor Ort ein Bild davon zu machen und sich mit ExpertInnen über deren Sichtweise auszutauschen.

Die JugendarbeiterInnen besuchten soziale (Jugend) Organisationen und NGOs, mit denen es zu einem Austausch über die Situation von Jugendlichen in Serbien, Kroatien und Österreich kam. Das Ergebnis war nicht nur ein Perspektivenwechsel, sondern auch das Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden sowie die Verbundenheit durch die Geschichte der „Gastarbeiter“.

Nach der einleitenden Klärung des Diversitäts-Begriffs im Rahmen eines Input-Referats von Mari Steindl, möchte das Bahnfrei-Team an diesem Abend seine Eindrücke und Erfahrungen mit Interessierten teilen, Informationen über die Organisation der Reise weitergeben und zu einer Diskussion über die Diversität Wiener Jugendlicher sowie die Möglichkeiten und Grenzen internationaler Zusammenarbeit einladen.

- Verbindliche Anmeldung: Mi, 12.5.2010 telefonisch
 unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-
 Anmeldeformular unter www.ifp.at
 Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

KREATIVWERKSTATT

LandArt – Kreativität mit und in der Natur

Termin: Fr-Sa, 28.-29.5.2010,
Fr, 18:00-21:00; Sa, 10:00-18:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Helga Lugner-Schreiner, Kunstpädagogin
und Montessoripädagogin, Künstlerin

Ein spielerischer Zugang zur Natur, die natürliche Ästhetik des Materials und die Faszination eines Ortes beflügeln die Kreativität.

Ob ein gefundener Schmetterlingsflügel oder eine ganze Waldlichtung, die Natur bietet unbeschränkt Inspiration für künstlerisches Gestalten in vielen Dimensionen und Formgebungen! LandArt ist mit Worten nicht ganz zu beschreiben. Es ist mehr als die Summe der genannten Teile und dieses „Mehr“ gilt es selbst zu erleben.

Die Installationen in der Landschaft basieren immer auf einer Entdeckung - der Entdeckung einer Besonderheit. Diese löst eine Idee aus, die hauptsächlich mit den Materialien, die am Ort zu finden sind, verwirklicht wird.

Die Beschäftigung mit natürlichen Strukturen, Formen, Farben und Materialien sensibilisiert und intensiviert die Wahrnehmung von Natur. Natur wird mit allen Sinnen erlebt!

Dieser Workshop richtet sich an alle, die mit und in der Natur kreativ sein wollen und mit Kindern und Jugendlichen LandArt-Projekte realisieren möchten.

Nach einer Einführung im Seminarraum am Freitag verbringen wir den ganzen Samstag gestaltend in der freien Natur.

Verbindliche Anmeldung: bis Fr, 14.5.2010 schriftlich
oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 30,-

SEMINAR

Mit 80 Tänzen um die Welt**Tanzen mit Kindern von 5 bis 10 Jahren**

Termin: Di, 1.6.2010, 9:00-17:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Monica Stach, Montessori- und
Motopädagogin

Vom kreativen Tanz bis zum gemeinsamen Gruppentanz...
ein Tag randvoll mit alten und neuen Tänzen aus aller Welt.

Am Vormittag hopsen wir von Kontinent zu Kontinent. Auf jedem Erdteil erwarten uns andere Klänge und Bewegungsthemen – wir lassen uns von Musikstücken aus aller Welt und von unterschiedlichsten Materialien zu Tanz und kreativer Bewegungsgestaltung anregen.

Am Nachmittag geht's nochmals mit Siebenmeilenstiefeln rund um die Welt... wir erarbeiten ein Repertoire aus schnellen und langsamen Tänzen, Tänzen im Kreis, in der Schlange, in Dreiergruppen und in Paaren, welche alle zu den „Klassikern“ des Gruppentanzes gehören. Für jeden Tanz erarbeiten wir gemeinsam Variationsmöglichkeiten, um sie in ihrem Schwierigkeitsgrad optimal an die tanzende Gruppe anpassen zu können und üben, sie sicher und kompetent anzuleiten.

Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, dafür aber Bewegungsfreude und bequeme Kleidung und Schuhe!

Verbindliche Anmeldung: bis Di, 18.5.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

SEMINAR

Bedürfnisorientierte Begleitung von Kindern

Termin: Mi, 2.6.2010, 9:00-17:00
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
 Referentin: Anita Kaufmann, Pädagogin und
 Lebens- und Sozialberaterin

Überfüllte Kinderzimmer, platzende Terminkalender angesichts zahlreicher Freizeitaktivitäten und spärlich erlebte Familienzeit – kennen Sie das aus der von Ihnen betreuten Kindergruppe?

Es ist die traurige Bilanz der Kinder und Jugendlichen unserer Zeit. Leistungsorientierung und Zeitmangel verstellen leider vielfach den Blick auf die wesentlichen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar begeben wir uns auf Spurensuche nach den Wurzeln pädagogisch wertvoller, beziehungserschaffender und herzensbildender Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Gemeinsam diskutieren, erforschen und definieren wir persönliche Werthaltungen und pädagogische Einstellungen. Selbstverständlich steht auch das Sammeln praktischer Beispiele für die methodische Umsetzung in der Kindergruppe am Programm.

Kindzentrierte Beobachtung als relevantes Instrument der Erforschung kindlicher Bedürfnisse, Exkurse aus der Pickler-Pädagogik, der Forschungsarbeit des Ehepaares Wild sowie der Situationsorientierte Ansatz und Ergebnisse aktueller Gehirnforschung runden den theoretischen Teil des Seminars ab.

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 19.5.2010 schriftlich
 (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
 unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

INFORMATIONSSABEND

Taijiqigong**18 feine Qigong-Übungen für Fortgeschrittene**

Termin: Mo-Di, 7.-8.6.2010, 18:00-21:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
ReferentInnen: DI Andreas Rainer, Entspannungstrainer;
Mag^a Katharina Rainer-Trawöger,
Ethnologin, diplomierte Kunsttherapeutin
und Yogalehrerin

Qigong ist der Überbegriff für tausend Übungen zur Erhaltung und Steigerung unserer Vitalität und Gesundheit. Der Ursprung dieser chinesischen Methoden liegt mehr als 4000 Jahre zurück. Der Trainer unterrichtet effektive Übungsserien, die auch an Kinder sehr leicht weiter vermittelt werden können.

Schwerpunkt dieses Seminars sind die Übungen des Taijiqigong zur Steigerung von Vitalität und Lebensfreude. Angenehmer Nebeneffekt: Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten, eine bessere Konzentrationsfähigkeit und eine bessere Körperhaltung.

Gute Grundkenntnisse im Bereich Qigong sind Voraussetzung für dieses Seminar!

Bitte mitnehmen: bequeme (Sport-)Kleidung
Geübt wird barfuß, mit Socken oder flachen Turnschuhen!

Verbindliche Anmeldung: bis Fr, 21.5.2010 telefonisch
unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-
Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 18,-* (s. S. 75)

INFORMATIONSABEND

„...Augen zu und los geht's!!...“**Vertrauensübungen**

Termin: Do, 10.6.2010, 18:00-21:00
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
 Referent: Florian Falkenbach, Spiel- und
 Erlebnispädagoge

Wer sich selbst schon mal in die Verantwortung von anderen Personen gegeben hat, dem werden vielleicht diese Gedanken nicht neu sein.

In dem Informationsabend Vertrauensübungen schauen wir uns an, welche Auswirkungen Vertrauensübungen auf das Gesamtgefüge und auf einzelne Personen haben können.

Sie erkennen, wie es ist, wenn andere für Sie „denken“ und wie stark das Gefühl ist, wenn man von der Gruppe „getragen wird“ ...

Sie erfahren auch, worauf Sie in der Anleitung und Durchführung von Vertrauensübungen mit Gruppen achten müssen, damit diese Einheit eine Bereicherung der persönlichen Erlebnisse wird.

Der Abend ist praxisorientiert gestaltet, bequeme Kleidung die ein Bewegen im Raum möglich macht, ist von Vorteil. Mit viel Lust und Neugier am Ausprobieren von Übungen werden Sie diesen Abend garantiert genießen.

Verbindliche Anmeldung: bis Do, 27.5.2010 telefonisch unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

INFORMATIONSSABEND

Thementorten gestalten

Termin: Mi, 16.6.2010, 18:00-21:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Mag^a Michaela Waiglein, Diplom- und
Kindergartenpädagogin

Torten für spezielle Anlässe (Geburtstage, Jahresfeiern, etc.) einmal selbst gemacht. Wir verziehen Tortenböden mit Marzipan und Lebensmittelfarbe und geben dem Ganzen mit einer leckeren Fülle den letzten Schliff. Entscheidet euch für eine Burg, eine Eule, eine Spinne oder vielen anderen Vorlagen bzw. eigenen Idee und lasst euch vom Endprodukt überraschen.

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 2.6.2010 telefonisch unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

SEMINAR

Körpertheater

Termin: Mi-Do, 8.-9.9.2010, 9:00-17:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referent: Ulrich Gottlieb, Pantomime, Performer

Körpertheater beginnt beim eigenen Körper. Dabei spielen viele Elemente mit hinein: Tanz, Pantomime, Kontaktimprovisation, Körper und Raum, Körper und Objekte...

Es geht in diesem Seminar um die Lust am Gestalten von Bewegung und Bildern im Raum, um die Entdeckung einer Sprache ohne Worte. Das Erzählen mit dem Körper – eine Sprache, die jeder versteht. Mit wie wenig wir viel erzählen können. Die Faszination der Stille und des Moments. Es entwickelt sich vor allem aus der Improvisation - was sich aus einem Augenblick alles machen lässt!

Dieses Seminar richtet sich an alle, NeueinsteigerInnen sowie Fortgeschrittene, die in Richtung kreatives Spiel, Theater, Tanz mit Kinder und Jugendlichen arbeiten oder generell an Körpertheater-Erfahrung interessiert sind.

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 25.8.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 42,-* (s. S. 75)

SEMINAR

WORK DISCUSSION - der andere Blick auf die Arbeit

Termin:	Do, 9.9.2010, 18:00-21:00 und Mi, 15.9.2010, 9:00-17:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Dr ⁱⁿ Agnes Turner, Pädagogin, Supervisorin (ÖVS), wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Klagenfurt

Inhalt dieses Seminars ist die psychoanalytische Beobachtungsmethode und ihre Anwendungen nach dem Londoner Tavistock Modell. Das Besondere an dieser Methode ist, dass aufgrund der genauen Beobachtung und Besprechung ein tiefer Einblick in verschiedene Arbeitssituationen und deren Umfeld gegeben wird und somit mehr Verständnis gegenüber dem eigenen Verhalten und dem Verhalten von KollegInnen in (schwierigen, belastbaren) Arbeitssituationen erzielt wird.

Im ersten Teil gibt die Referentin einen theoretischen Überblick über die Beobachtungsmethode in verschiedenen Settings und stellt Ergebnisse einer Studie zu dieser Methode vor. Anhand von praktischen Beispielen nehmen die TeilnehmerInnen das konkrete Arbeiten mit der Methode, wie das Erstellen von Beobachtungsprotokollen, durch. Im zweiten Teil arbeitet die Gruppe anhand von Beobachtungsprotokollen, die von den TeilnehmerInnen zwischen dem ersten und zweiten Block geschrieben werden.

Ziel ist es, konkrete Arbeitssituationen zu beobachten, zu protokollieren und im Seminar gemeinsam zu analysieren. Den TeilnehmerInnen soll eine weitere Form der Arbeitsreflexion näher gebracht werden.

Verbindliche Anmeldung: bis Do, 26.8.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 30,-* (s. S. 75)

INFORMATIONSSABEND

**Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit
2011**

Termin: Do, 16.9.2010, 18:00-21:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Bettina Schwarzmayr, wienXtra-ifp

An diesem Abend bieten wir einen Überblick über das von der Europäischen Union (EU) ausgerufene Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011. Wir klären, welche Ziele verfolgt werden, wem das Jahr nutzen soll, warum die EU dieses Thema in Angriff nimmt und wie gemeinnützige Organisationen sich einbringen können.

Verbindliche Anmeldung: bis Do, 2.9.2010 telefonisch unter Tel. 4000-83415 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

SEMINAR

Warum Grisu niemals Feuerwehrmann werden wird**Selbst- und Fremdbild in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und kleinen Drachen**

Termin:	Fr, 17.9.2010, 9:00-17:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentinnen:	Mag ^a Margit Wurz, Klinische und Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin i.A. u. S., Mag ^a Barbara Neudecker, MA Erziehungsberaterin und Psychotherapeutin i.A.u.S.

Für Jugendliche ist es eine wichtige Entwicklungsaufgabe, Selbst- und Fremdbilder zu integrieren, um ihre eigene Identität zu entwickeln. Für die pädagogische Arbeit wirft dies einige Fragen auf: Wie können wir Kinder und Jugendliche dabei unterstützen,

- ihr Selbstbild zu differenzieren und nach außen zu vertreten,
- offen zu sein für Fremdwahrnehmungen und positiv damit umzugehen,
- Selbst- und Fremdbilder in sich zu integrieren,
- mit Konflikten und Missverständnissen umzugehen, die aus der Diskrepanz von Selbst- und Fremdbild entstehen und
- anderen ihre Fremdwahrnehmung konstruktiv rückzumelden?

Welches Bild haben wir von uns selbst als PädagogIn oder JugendleiterIn und wie werden wir von unseren Kindern/ Jugendlichen und im Team tatsächlich wahrgenommen?

Mit diesen und anderen Fragen setzen wir uns in diesem Seminar mit Inputs, Übungen und themenspezifischen Interaktionsspielen auseinander.

Verbindliche Anmeldung: bis Fr, 3.9.2010 schriftlich (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

SEMINAR

**Argumentationstraining gegen
Stammtischparolen****TrainerInnenausbildung**

Termin:	Di-Mi, 21.-22.9.2010, 9:00-17:00
Ort:	ifp, 8., Albertgasse 35/II
Moderation:	Dr. Hakan Gürses, Philosoph, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung, Lehrbeauftragter an der Uni Wien; Mag ^a Rahel Baumgartner, Sozialpäda- gogin, Kultur- und Sozialanthropologin, Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung

Die Trainingsmethode fördert Zivilcourage und ermutigt zu engagiertem Handeln im Alltag. Wir üben Gegenstrategien zu „Stammtischparolen“; dabei werden nicht nur politische Informationen vermittelt, sondern auch Übungsraum für Redegewandtheit und kommunikative Kompetenz gegeben. Sie lernen zu intervenieren und bei öffentlich und lautstark geäußerten populistischen Parolen effektiven Widerspruch zu artikulieren. Thematisiert werden Gründe für aggressives Verhalten und Autoritarismus sowie die Nähe der Parolen zum Rechtspopulismus und Rechtsextremismus.

Die TrainerInnenausbildung richtet sich an ErwachsenenbilderInnen, LehrerInnen, MitarbeiterInnen in der Jugend-, Sozial und Bildungsarbeit und von NGOs sowie an alle Interessierten.

Eine Kooperationsveranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung und des wienXtra-insitut für freizeitpädagogik. Die Veranstaltung wird mit 1 ECTS im Rahmen der WeiterbildungAkademie Österreich (www.wba.or.at) akkreditiert.

Verbindliche Anmeldung: bis Di, 7.9.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 50,-* (s. S. 75)



INFORMATIONSSABEND

Block- und Bleistiftspiele

Termin: Mi, 22.9.2010, 18:00-21:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Mag^a Michaela Waiglein, Diplom- und
Kindergartenpädagogin

Nur mit Papier und Stift „bewaffnet“ geht es auf zu einer Reise unterschiedlichster Schreib- und Zeichenspiele. Logik und Denken ist ebenso gefragt wie kreatives Gestalten und Vorstellungsvermögen. In diesem Kurs werden Solo- und Teamspiele für größere und kleinere Gruppen vorgestellt, deren Material sich überall leicht mitnehmen lässt.

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 8.9.2010 telefonisch
unter Tel. 4000-83 415 oder per Online-
Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

SEMINAR

Team-Player**Meine Rolle in Gruppen**

Termin: Do, 23.9.2010, 9:00-17:00
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
 Referentin: Angelika Rohr, Bakk. Phil., Wirtschafts-
 trainerin und Coach, Sonderkindergarten
 pädagogin

Rollenbilder innerhalb einer Gruppe prägen die Gruppendynamik. Durch die Kombination von theoretischen Inputs, herausfordernden gruppenspezifischen Übungen und gezielten Reflexionen schaffen wir Rahmenbedingungen für Selbsterfahrung und Selbstreflexion.

Der Workshop richtet sich an alle, die mit bzw. in Gruppen oder Teams arbeiten.

Ziele des Workshops:

- Die Auseinandersetzung mit Rollenzuschreibungen und Rollenkonflikten für die persönliche Weiterentwicklung in Gruppen nützen
- Die Bedeutung der Rollenverteilung als wesentlichen Faktor für die Arbeit in Gruppen erfahren und anwenden
- Die Begriffe Rolle / Position / Funktion differenzieren können
- Aktuelle Modelle zum Thema Team-Zusammensetzung kennen lernen und kritisch hinterfragen
- Selbsterfahrung

Verbindliche Anmeldung: bis Do, 9.9.2010 schriftlich
 (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
 unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

KREATIVWERKSTATT**Origami für Kinder**

Termin: Sa, 25.9.2010, 9:00-17:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: Mag^a Astrid Lafar, Kunsterzieherin

Kinder haben großen Spaß daran, aus Papier kleine Tiere, Sterne oder Schachteln zu falten. Dabei trainieren sie nebenbei ganz spielerisch ihre Konzentrationsfähigkeit, Fingerfertigkeit und das räumliche Vorstellungsvermögen.

Aber kann Origami auch nützlich sein? In dieser Kreativwerkstatt lernen wir verschiedene Möglichkeiten kennen, die entstandenen Werke mit Kindern von 6 bis 14 Jahren auch praktisch zu verwerten: Wir falten Origami-Figuren, die weiterverarbeitet als Lesezeichen, Grußkarte bis hin zum Teelichthalter in der bevorstehenden winterlich-weihnachtlichen Jahreszeit lange Freude bereiten.

Verbindliche Anmeldung: bis Fr, 10.9.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-

SEMINAR

Facebook, Twitter & Co: Instrumente der Mobilisierung in der Jugendarbeit

Termin: Sa-So, 25.-26.9.2010, 9:00-17:00
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
 Referent: Hikmet Kayahan, Pädagoge, Integrations- und Antidiskriminierungsexperte, Trainer für Interkulturelle Kompetenzen

Wie können soziale Netzwerke & Plattformen, Chatrooms & Diskussionsforen genutzt werden, um Jugendliche für Projekte und Ideen zu mobilisieren, oder die Öffentlichkeit über unsere Arbeit zu informieren? Wie schütze ich meine Zielgruppe vor den Gefahren (rechts)extremer Agitatoren, die immer offener die Online-Strukturen nutzen, um gerade auch unter Jugendlichen zu rekrutieren? Was bringt mir das für meine tägliche Arbeit?

Wir wollen im Workshop zunächst die Möglichkeiten und Grenzen dieser Instrumente betrachten, um daraus praktische und vor allem umsetzbare Ansätze zu entwickeln, die wir in unsere tägliche Arbeit implementieren können.

Vorwissen ist nicht notwendig.

Verbindliche Anmeldung: bis Fr, 10.9.2010 schriftlich (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 42,-* (s. S. 75)



SEMINAR

„Sex-Talk“: damit hab ich kein Problem, aber...

Termin: Mo, 27.9.2010, 9:00-17:00
Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
Referentin: DSA Bettina Weidinger, Österreichisches Institut für Sexualpädagogik

Für viele PädagogInnen stellt die Vermittlung sexualpädagogischer „Basics“ ein auf den ersten Blick sicheres Terrain dar. Andererseits sind wir im Arbeitsalltag der Kinder- und Jugendarbeit oft mit drastischen Aussagen und Fragen über Sex konfrontiert.

Also was tun, wenn ich Wut und Ärger über sexuelles Verhalten oder Sprüche empfinde? Wie kann ich mit meiner Betroffenheit umgehen? In welchen Situationen ist authentisches Verhalten gefragt? Welche Voraussetzungen braucht ein professioneller Zugang, der Perspektiven erweitert anstatt zu determinieren?

Dieses Seminar bietet Raum für die Auseinandersetzung mit konkreten Beispielen und konkreten Antworten aus dem beruflichen Arbeitsalltag. Provokationsthemen im Bereich der Sexualität werden so zur willkommenen Herausforderung und befähigen uns, für scheinbar nicht beantwortbare Fragen eine Erklärung zu finden.

Verbindliche Anmeldung: bis Mo, 13.9.2010 schriftlich (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 21,-* (s. S. 75)

SEMINAR

MOVE**Motivierende Kurzintervention bei (riskant) konsumierenden Jugendlichen**

Termin: Mo-Mi, 27.-29.9.2010, 9:00-18:00
 Ort: ifp, 8., Albertgasse 35/II
 ReferentInnen: DSA Christine Pichlhöfer, Psychotherapeutin; DSA Oliver Steingötter, Verein Wiener Jugendzentren

Das MOVE-Konzept wurde für den niederschweligen Einsatz mit (riskant) konsumierenden Jugendlichen wissenschaftlich entwickelt. Die TeilnehmerInnen trainieren praxisnah kurze Beratungsgespräche (Kurzinterventionen), die auf eine Klärung bzw. Stärkung der Veränderungsbereitschaft des/der Jugendlichen abzielen. Beispiele für Gespräche und Situationen aus der persönlichen Praxis sind ausdrücklich erwünscht.

Inhaltliche Schwerpunkte:

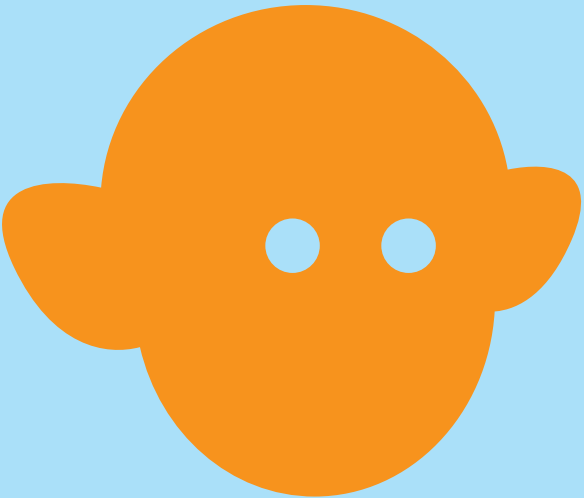
- Hintergrundwissen zu Sucht und Reflexion der eigenen Haltung der/des Beratenden
- Einführung in das „Transtheoretische Modell“ nach Prochaska & DiClemente
- Einführung in das „Motivational Interviewing“ nach Miller & Rollnik
- Motivierende Kurzintervention:
Umgang mit Ambivalenzen, Empathie, Diskrepanzen entdecken und integrieren, Einstieg ins Gespräch, Umgang mit Widerstand, Ziele setzen, Vereinbarungen treffen
- Rechtliche Grundlagen

Das Seminar MOVE ist eine Kooperation des Instituts für Suchtprävention (ISP) der Sucht- und Drogenkoordination Wien GmbH (SDW) und des wienXtra-instituts für freizeitpädagogik (ifp).

Verbindliche Anmeldung: bis Mo, 13.9.2010 schriftlich (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular unter www.ifp.at

Kosten: € 63,-* (s. S. 75)

HÖREN.



INFOABEND

Fotospiele**zum selber Herstellen und fürs Web**

Termin:	Mo, 19.4.2010, 18:00-21:00
Ort:	wienXtra-medienzentrum, 7., Zieglergasse 49/II
Referent:	Udo Somma, Mitarbeiter wienXtra-medienzentrum

Ein Puzzle mit dem eigenen Foto, Suchbilder mit selbst geschossenen Bildern, Spiel mit „Phantombildern“ oder Suchspiele nach dem großen Vorbild „Memory“™. Die vom Referenten vorgestellten Fotospiele lassen sich ohne Programmieraufwand mit eigenem Bildmaterial erstellen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn die Fotospiele sind frei verfügbar (creative commons), können also ohne Probleme benutzt und veröffentlicht werden.

Natürlich laufen die Spiele mit und ohne Webseiten.

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 7.4.2010 schriftlich (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular unter www.medienzentrum.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

FACHGESPRÄCH

Medienbildung

- Termin: Do, 29.4.2010, 18:00 – 21:00
 Ort: wienXtra-medienzentrum,
 7., Zieglergasse 49/II
 Referent: Dr. Benjamin Jörissen, Universität
 Magdeburg, Fakultät für Pädagogik
 Universität der Bundeswehr München
 Moderation: Mag^a Anu Pöyskö, Leitung wienXtra-
 medienzentrum, Medienpädagogin;
 Eva Täubl, medienpädagogische
 Fachbibliothek wienXtra-medienzentrum

Heiß diskutiertes Thema im deutschsprachigen Raum: „Medienbildung“. An diesem Abend bekommen sie Einblicke und Inputs zu diesem neuen „catchword“ in pädagogischen und bildungspolitischen Debatten. Bildung und Sozialisation in der modernen Gesellschaft erfolgen zunehmend – und unvermeidlich – medial. Wie orientieren sich Menschen/Jugendliche in der komplexen, globalisierten und medialisierten Gesellschaft? Wie relevant ist also Medienbildung? Welche Zugänge gibt es, die stattfindenden medienkulturellen Umbrüche zu verstehen? Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Dr. B. Jörissen, Mitautor des Buches, „Medienbildung – eine Einführung“, über sein Konzept der „Strukturalen Medienbildung“ zu diskutieren.

- Verbindliche Anmeldung: bis Do, 15.4.2010 schriftlich
 (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
 unter www.medienzentrum.at
 Kosten: Die Teilnahme ist gratis.

SEMINAR

Fotografie digital**Bunte Pixel auf Papier und im Web**

Termin:	Fr-So, 28.-30.5.2010, Fr, 18:00-21:40; Sa und So, 10:00-18:00
Ort:	wienXtra-medienzentrum 7, Zieglergasse 49/II
Referent:	Udo Somma, Mitarbeiter wienXtra-medienzentrum

Digitale Fotografie hat sich in wenigen Jahren mit allen pädagogischen Zielgruppen etabliert. Nicht nur das digitale Fotografieren, auch der Umgang mit der Weiterverarbeitung bietet ein spannendes und experimentelles Feld: Bilder können nun in kürzester Zeit via Internet „der ganzen Welt“ präsentiert werden. Die digitale Technik hat das Fotografieren erleichtert und bereichert. Gestaltungsmittel, Bearbeitungs- und Präsentationsmöglichkeiten müssen aber auch in der digitalen Version erlernt werden.

Dieses Seminar bietet ausgiebig die Möglichkeit dazu:

- Grundlagen der Digitalfotografie
- Nachbearbeitung der Aufnahmen am Computer
- Fotoprojekte mit Gruppen
- Fotostorys
- Fotokalender
- Präsentation von Fotoalben im Internet

Die vorgestellten Methoden eignen sich zur Arbeit mit unterschiedlichen Altersstufen und Gruppengrößen. Fotografische Vorkenntnisse sind nicht notwendig (aber auch nicht von Nachteil).

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 12.5.2010 schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.medienzentrum.at

Kosten: € 57,-* (s. S. 75)

HANDELN!



WORKSHOP

Spielerisch fördern im Kindergartenalter

Termin:	Do, 22.4.2010, 18:00-20:00
Ort:	wienXtra-spielebox, 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Mag ^a Agnes Sykora, Diplomierte Legasthethetrainerin, Institut für Bildungsbegleitung

Was tun an einem verregneten Samstagnachmittag? Wie kann ich als Elternteil mein Kind fördern, ohne dass es zu einer Qual wird? Spiele sind nicht nur ein guter Zeitvertreib, sondern ermöglichen auch unterschiedliche Formen der Förderung. Aber woher soll man wissen, welche Spiele tatsächlich das bieten, was sie versprechen? Und gibt es nicht auch Spiele für Kindergartenkinder, die Eltern oder PädagogInnen Spaß machen können? Oft führen uns die Packungstexte in die Irre, die Altersangaben ebenso.

Deshalb steht dieser Abend ganz im Zeichen des gemeinsamen Ausprobierens von Spielen für Kindergartenkinder, die auch den Eltern Spaß machen und obendrein unterschiedliche Förderaspekte abdecken. Angefangen von der Farbenzuordnung, wie sie die „Affenbande“ unterstützt, über Merken und Rätseln bei „Wer war’s?“ bis hin zu unterschiedlichen, außergewöhnlichen Memory-Varianten werden Spiele vorgestellt, die leicht in den Familien- oder Kindergartenalltag eingebunden werden können.

Verbindliche Anmeldung: bis Do, 8.4.2010 telefonisch unter 4000-83 424 oder schriftlich (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular unter www.spielebox.at

Kosten: € 6,-* (s. S. 75)

WORKSHOP/INFOABEND

„Spielsachen fair machen!“

Alltag in chinesischen Spielzeugfabriken und mögliche Spiel-Alternativen

Termin: Mi, 5.5.2010, 18:30-20:30
 Ort: wienXtra-spielebox,
 8., Albertgasse 35/II
 Referentin: Drⁱⁿ Claudia Bonk, Südwind, Kampagnen-
 leiterin „Spielsachen fair machen!“

Mehr als 80 Prozent der in Europa verkauften Spielsachen werden derzeit aus China importiert. In den Fabriken werden Menschen- und Arbeitsrechte mit Füßen getreten. ArbeiterInnen schuften 100 Stunden die Woche ohne freien Tag und verdienen trotzdem nicht genug für ein menschenwürdiges Leben. Sie sind nicht sozialversichert, erhalten keinen Arbeitsvertrag und wenn sie krank werden, verlieren sie ihre Jobs. Ihre Privatsphäre beschränkt sich auf ein Stockbett in 25m² Zimmern, die sie mit bis zu 12 anderen Personen teilen müssen.

Dagegen können wir etwas tun. Indem wir unsere KonsumentInnen-Macht einsetzen und die Spielzeug-Konzerne auffordern, faire Arbeitsbedingungen bei ihren Zulieferern in China zu garantieren. Oder auch unsere eigenen Konsum- und Spielmuster hinterfragen und Alternativen suchen.

Der Workshop präsentiert die Kampagne „Spielsachen fair machen!“ und stellt fair produzierte Spiele wie Tangram aus China, Changing Four aus Thailand und Oware Conglak aus Ghana vor, die in Weltläden erhältlich sind.

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 21.4.2010 telefonisch unter 4000-83 424 oder schriftlich (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular unter www.spielebox.at

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos!
 Eine Anmeldung ist erforderlich.

SEHEN. HÖREN. HANDELN!



WORKSHOP

Lesen und Schreiben spielerisch fördern

Termin:	Mi, 19.5.2010, 18:00-21:00
Ort:	wienXtra-spielebox, 8., Albertgasse 35/II
Referentin:	Mag ^a Nadja Kerschhofer-Puhalo, Linguistin, Trainerin für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache

Die Entwicklung der Schreib- und Lesekompetenz ist entscheidend für den weiteren Bildungsverlauf. Bereits im Vorschulalter können Grundfertigkeiten für den Umgang mit Schrift geübt werden. Der Lese-Anfangsunterricht lässt sich mit Spielen unterstützen. Kinder, die die Schriftsprache etwas langsamer erwerben, können durch den Einsatz von Spielen ebenfalls gefördert werden.

Wege zur spielerischen Förderung des Schriftspracherwerbs sind Schwerpunkt dieses Workshops. Die Referentin behandelt die Phasen des Schriftspracherwerbs und geeignete Formen der Unterstützung. Außerdem geht sie auf die Bedürfnisse von mehrsprachigen Kindern ein.

Dieser Workshop richtet sich an LehrerInnen, Kindergarten und FreizeitpädagogInnen.

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 5.5.2010 telefonisch unter 4000-83 424 oder schriftlich (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular unter www.spielebox.at

Kosten: € 9,-* (s. S. 75)

WORKSHOP**Schnelle Spiele für Zwischendurch**

Termin: Mi, 9.6.2010, 18:00-20:00
Ort: wienXtra-spielebox,
8., Albertgasse 35/II
Referent: MMag. Stefan Graf, Mitarbeiter der
wienXtra-spielebox

10 Minuten Zeit!

Ein Spiel spielen?

Das lohnt sich nicht!

Oder doch?

Viele Brett- und Kartenspiele sind bestens dazu geeignet, einen kurzen Zeitraum spielerisch zu überbrücken! Wer erwischt bei „Mow“ auf der Kuhweide die meisten Fliegen und sammelt bei „6 nimmt“ eine ganze Ochsenherde? Reaktion ist bei „Fast Food“ und „Jungle Speed“ gefragt oder man versucht, bei „Würfel Ligretto“ seine Würfel möglichst schnell wieder los zu werden.

Neue, aber auch altbewährte „flotte Spielehits“ werden an diesem Abend hurtig gespielt!

Verbindliche Anmeldung: bis Mi, 26.5.2010 telefonisch
unter 4000-83 424 oder schriftlich
(s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular
unter www.spielebox.at

Kosten: € 6,-* (s. S. 75)

OFFENE SPIELE-ABENDE

Gesellschaftsspiele kennen lernen

Termine: Fr, 23.4.2010, 18:30-23:00
Fr, 21.5.2010, 18:30-23:00
Fr, 18.6.2010, 18:30-23:00
Fr, 17.9.2010, 18:30-23:00
Ort: wienXtra-spielebox, 8., Albertgasse 35/II

Spielen, spielen und nochmals spielen!

In der spielebox gibt es das richtige Spiel für jede und jeden: für Kurz- und LangspielerInnen, für VielspielerInnen und EinmalspielerInnen, für SologamblerInnen und DuelliererInnen, für Pärchen und kleinere Gruppen, für TüftlerInnen und Redselige.

An diesen Abenden steht die spielebox allen offen, die gerne aus einer Auswahl von mehr als 5.000 Spieltiteln neue Lieblingsspiele, altbewährte Hitspiele und spannende Überraschungsspiele kennen lernen wollen.

Anmeldung: telefonisch unter 4000-83 424
oder schriftlich (s. S. 39) oder per Online-Anmeldeformular unter www.spielebox.at
Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos!

Das Institut für Freizeitpädagogik, das Medienzentrum und die Spielbox sind Einrichtungen von wienXtra:

www.wienXtra.at

wienXtra-institut für Freizeitpädagogik (ifp)

Leitung:	Mag ^a DSA Ruth Schwarzbauer
Anmeldung & Büroorganisation:	Dorothea Bauer
Bildungsmanagement:	DSA Nicole Abdel-Qader Mag. Christian Fischer Helga Poglitsch
Bibliothek:	Mag. Christian Fischer, Teresa Oppermann
Internationales:	Bettina Schwarzmayr
Adresse:	8., Albertgasse 35/II
Telefon:	4000-83 415
Fax:	4000-99 83 420
Site:	www.ifp.at
E-Mail:	ifp@wienXtra.at
Bürozeiten:	Mo-Do, 9:00-16:00; Fr, 9:00-14:00
Bibliothek:	Di, 10:00-16:00; Mi, Do 12:00-18:00

Das wienXtra-institut für Freizeitpädagogik (ifp) ist eine Fortbildungseinrichtung für MitarbeiterInnen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ab 18 Jahren im freizeitpädagogischen Bereich. Seminare, die mit * gekennzeichnet sind, sind für ehrenamtlich in der Wiener Kinder- und Jugendarbeit Tätige kostenlos (siehe Geschäftsbedingungen S. 93).

Unser Angebot: Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Lehrgang [online.beratung], Lehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Suchtprävention, Kurzlehrgang Partizipation, Lehrgang Gewaltprävention, Seminare zu den Themen: Spiel, Kreativität, Bewegung, Methoden und Konzepte in der Jugendarbeit, Jugendkulturen, Arbeit, Freizeit, Internationale Jugendarbeit, etc. Weiters bieten wir: Vermittlung von ReferentInnen; Ausstellungsräume, die von Jugendlichen und Jugendorganisationen genutzt werden können; Vermietung von Seminarräumen.

wienXtra-medienzentrum (mz)

Leitung:	Mag ^a Anu Pöyskö
Medienprojekte:	Mag ^a Michaela Anderle
Videoprojekte:	DSA Hannes Heller
video&filmtage:	Mag ^a Gabi Mathes
Medienprojekte:	Angelika Overbeck
Schnittplätze:	Udo Somma
cdemoWerk:	Gerhard Vellusig
Mediothek:	Eva Täubl
Technik:	Ing. Günter Trojan

Adresse: 7., Zieglergasse 49/II

Telefon:	4000-83 444
Fax:	4000-99 83 460
Site:	www.medienzentrum.at
E-Mail:	medienzentrum@wienXtra.at

Info

(telefonisch, persönlich): Mo, Di, Do, Fr, 13:00-18:00

Geräteverleih: Mo, Di, Do, Fr, 15:00-17:00

Bibliothek: Di, Mi, Do, 14:00-18:00

Das multiprofessionelle Team des wienXtra - medienzentrums deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten! Wer sich in den verschiedenen Sprachen der Medien auszudrücken vermag, hat Medien auch bestmöglich verstanden und durchschaut. Für PädagogInnen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit: Seminare, Infoabende, der Lehrgang Medienbildung sowie Beratung bei konkreten Projektplänen liefern Anregungen für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze, Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

wienXtra-spielebox

Leitung, Organisation: Mag^a Sonnja Altrichter, M.A.
Ludothek,

Veranstaltungen: Gabriele Grenso,
MMag. Stefan Graf

Medienpädagogik: Mag^a Michaela Kempfer
Spielpädagogik: Mag^a Michaela Schierhuber

Adresse: 8., Albertgasse 35/II

Telefon: 4000-83 424,

Fax: 4000-99 83 430

Site: www.spielebox.at

E-Mail: spielesbox@wienXtra.at

Öffnungszeiten : Mo, Mi, Fr 13:00-18:30
Di und Do 10:00-12:00
Sa (Okt. – März) 10:00-14:00

Die wienXtra-spielebox ist in Wien die 1. Adresse für alles rund ums Spiel und die größte Ludothek Österreichs.

Die Angebote der spielebox umfassen:

- Verleih von Brett- und Gesellschaftsspielen
- Durchführung von Veranstaltungen rund ums Spiel
- Spielwerkstätten für Spiele-ErfinderInnen
- Computer- und Konsolenspiele-Workshops
- Beratung und Information über empfehlenswerte Brettspiele und Computer- und Konsolenspiele
- Weiterbildungsangebote für MultiplikatorInnen zu den spielpädagogischen Themenbereichen Brettspiele, Lernspiele, Computer- und Konsolenspiele
- Herausgabe von Spielempfehlungen
Alle Empfehlungen und Infobroschüren stehen auf der Website unter www.spielebox.at kostenlos zum Download bereit!

wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)

Fachbibliothek für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit

Du arbeitest mit Kindern und Jugendlichen?
 Du suchst nach neuen Ideen und Anregungen?
 Du möchtest dich fachlich am Laufenden halten?
 Du benötigst Fachliteratur für eine einschlägige
 Abschlussarbeit?

JA! Dann schau vorbei zu unseren Öffnungszeiten:

Di 10:00-16.00, Mi und Do 12:00-18:00

Holen Dir Deine Xtra-Portion Bildung!

wienXtra-medienzentrum (mz) - Mediothek

Von Video, Film und TV über neue Medien und Computer bis zu Fotografie, Zeitung und Radio - PädagogInnen finden in der Bibliothek Tipps und Anregungen für ihre medienpädagogische Praxis: Projektbeispiele und Methodenbücher, Anleitungen für Medientechnik und -gestaltung.

Die Bibliothek ist auch eine gute Homebase für alle, die wissenschaftliche Arbeiten zu medienpädagogischen Themen planen oder schreiben - inklusive guter Tipps, wo es in Wien spannende Praxisprojekte und medienpädagogisch engagierte Menschen gibt.

Die Bibliothek ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Programmheft

Das wienXtra-Bildungsprogramm erscheint 3x im Jahr – online und in Printversion - Jänner-März, April-September, September-Dezember. Das Heft kann kostenlos telefonisch, schriftlich oder per E-Mail beim ifp angefordert werden und erscheint in der Regel einen Monat im Vorhinein.

Anmeldebedingungen/Kosten/Storno

Die Seminar- und Lehrgangskosten sind bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Seminarbeginn. Bei Infoabenden im ifp, im mz und bei spielebox-Workshops genügt eine telefonische Anmeldung. Bei Seminaren und Kreativworkshops ist eine schriftliche Anmeldung über unsere Websites (des ifp, des mz und der spb) über das „Anmeldeformular“ beim jeweiligen Workshop/Infoabend/Seminar erforderlich. Die Reihung der Anmeldung erfolgt nach Einlangen per Online-Anmeldeformular, Post bzw. telefonisch und ist von Seiten des/der Teilnehmers/in verbindlich. Wenn die erforderliche TeilnehmerInnenzahl nicht erreicht wird, behalten wir uns eine Absage vor.

Die Anmeldung wird durch das ifp, das mz, die spb bestätigt, erst dann ist der Seminarplatz von den wienXtra-Einrichtungen verbindlich reserviert.

Ein verbindlich reservierter Seminarplatz kann nicht auf andere übertragen werden.

Der Kursbeitrag ist umgehend nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu überweisen.

Teilnahmebestätigungen können nur bei Vorliegen der notwendigen Anmelde Daten (Name, Adresse) ausgestellt werden. Wir behalten uns bei Veranstaltungen ohne zwingendes Anmeldeerfordernis vor, keine Teilnahmebestätigung auszustellen.

Bei einem Rücktritt innerhalb einer 14-tägigen Frist vor Seminarbeginn müssen wir 50 Prozent Stornogebühren einbehalten. Bei Stornierung am Seminartag und bei Nichterscheinen sind 100 Prozent der Kurskosten fällig. Bei Ausstieg nach Beginn der Veranstaltung werden keine Kurskosten refundiert.

Wenn eine Veranstaltung abgesagt werden muss, erfolgt die Rückerstattung der gezahlten Veranstaltungskosten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Teilnahmebestätigungen für Seminare werden nur bei 100 Prozent Anwesenheit ausgestellt.

Ehrenamtlichkeit

Über die ehrenamtliche Tätigkeit ist vor Beginn der Veranstaltung ein schriftlicher Nachweis zu erbringen. Formulare können von unserer Website heruntergeladen werden.

Ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit erhalten alle mit * markierten Kursbeiträge refundiert.

Kursbeiträge für Ehrenamtliche werden nur nach 100 Prozent Teilnahme an der Bildungsveranstaltung refundiert. Die Erstattung erfolgt durch Überweisung des Betrags auf das Konto des Teilnehmers/der Teilnehmerin.

Offenlegung gemäß Mediengesetz

Das Bildungsprogramm informiert über Bildungsveranstaltungen für MultiplikatorInnen der haupt- und ehrenamtlichen außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, die der Verein wienXtra in Kooperation mit der MA 13 - Fachbereich Jugend anbietet.

Medieneigentümer, Herausgeber und Verleger: Verein wienXtra in Kooperation mit der MA 13-Fachbereich Jugend, Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien

Vorstand:

LAbg. GR Mag. Jürgen Wutzlhofer (Vorsitzender), Sebastian Kurz (stellv. Vorsitzender), DSA Andrea Heuermann (geschäftsf. Vorsitzende), OAR Paul Pitzer (stellv. geschäftsf. Vorsitzender)

Weitere Mitglieder des Vorstandes: LAbg. GR Petr Baxant, Sandra Breiteneder, Karl Ceplak, Mag. Werner Hlawatsch, Erol Holawatsch (Stv. Schriftf.), Mag^a Edith Kugi, Mag. DDr. Rudolf Leber, Ernst Reiffenstein, Mario Rieder, LAbg. GR Katharina Schinner (Schriftf.), Michael Schreiber, Gerhard Schuster, AR Christine Sevelda (stellv. Kassierin), Herbert Spacil (Kassier), Michael Trinko, Mag^a Michaela Zimmermann, DSA Gabriele Langer, Dr. Gabriel Lansky

RechnungsprüferInnen: OAR Ilse Ludat, Mag. Robert Reb, OAR i. R. RR Gerhard Schwaiger

Vereinsaufgaben lt. § 1 Pkt. 2 der Statuten:

Der Verein wienXtra fördert Kinder, Jugendliche und Familien. Er fördert schulische und außerschulische Bildung und Erziehung sowie Freizeit, mit besonderer Berücksichtigung auch des Sports und der Bewegung.

waff-Förderung

Das ifp ist anerkannter Bildungsträger des waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds).

Genauere Infos entnehmen Sie bitte der Infobroschüre „Weiterbildungskonto“ oder informieren Sie sich unter der Tel. 217 48 -213 oder -214 bzw. im Internet unter: www.waff.at/weiterbildungskonto.



Impressum Nr. 2/2010:

Medieneigentümer & Herausgeber:

Verein wienXtra – ein junges Stadtprogramm in Kooperation mit der MA 13-Fachbereich Jugend, Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien

Redaktion: Mag^a Sonnja Altrichter, DSA Nicole Abdel-Qader, Mag. Christian Fischer, Angelika Overbeck, Helga Poglitsch, Mag^a Michaela Schierhuber, Mag^a DSA Ruth Schwarzbauer

Für den Inhalt verantwortlich: Mag^a DSA Ruth Schwarzbauer

Grafik: Paul Lechner, Stefan Rauter

Druck: Walla, 1050 Wien

Notizen

Das wienXtra-bildungsprogramm ist das gemeinsame Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:

wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)

Aus- und Weiterbildung für MultiplikatorInnen der Kinder- und Jugendarbeit, Sozial- und Freizeitpädagogik.

www.ifp.at

wienXtra-medienzentrum

Spannende Veranstaltungen für medieninteressierte Erwachsene und Ort für kreative Medienexperimente.

www.medienzentrum.at

wienXtra-spielebox

Die größte Spielothek Österreichs bietet auch spielpädagogische Seminare und Workshops für „große“ Spielefans.

www.spielebox.at



Retour bitte an:
wienXtra-institut für freizeitpädagogik
1080 Wien, Albertgasse 35/II

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt